



GEO - Vivarium *Konzept*

Das GEO-Vivarium verfolgt vordergründig drei Leitgedanken:

Lebensräume

kennenlernen – wertschätzen – schützen

Artenvielfalt

erforschen - bestaunen – erhalten

Verantwortung

erkennen – übernehmen – mitgestalten

Mit der Einrichtung und Erhaltung des GEO-Vivarium möchten wir gerne diese drei Leitgedanken in die gesamte Schulgemeinschaft tragen. Im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften, im Fachunterricht und vor allen Dingen auch im Alltag des Schullebens soll das Vivarium für unsere Umwelt mit ihren verschiedenen Ökosystemen, der erstaunlichen Artenvielfalt und für die enorme Verantwortung, die jeder Einzelne für deren Erhaltung trägt, sensibilisieren.

Bei der Auswahl der Lebewesen, die wir am GEO betreuen und erforschen, legen wir Wert auf die realistische Umsetzung einer artgerechten Haltung. Die Bedingungen in den natürlichen Lebensräumen sollen deutlich werden, so dass die SchülerInnen auch Einblicke in die verschiedenen Ökosysteme und Erkenntnisse über Anpassungen und Abhängigkeiten einzelner Arten erhalten können.

Der Welt der Insekten kommt hier eine zentrale Rolle zu, da neben ihrer großen Bedeutung für nahezu alle Ökosysteme, das aktuelle „Insektensterben“ ein Thema ist, dass wir aufgreifen möchten. Der natürliche Scheu und Abneigung gegenüber Insekten möchten wir durch den Kontakt mit einigen faszinierenden Exemplaren wie zum Beispiel den Gespenstschrecken entgegen wirken.

Auch unsere Blattschneideameisen können hier durch die Beobachtung der Bildung eines Ameisenstaates mit seinem komplexen Bau und Sozialstrukturen einen fesselnden Einblick in die Welt der Insekten bieten.

Auch zu den einzelnen Klassen der Wirbeltiere möchten wir gerne jeweils eine repräsentative Art in unserem Vivarium integrieren. Tiere mit besonderen Anpassungen und Entwicklungszyklen, wie z.B. das Chamäleon und der Axolotl, bieten viele Möglichkeiten sich auch fachlich mit diesen Themen auseinanderzusetzen und die Tiere in ihrem Umfeld zu beobachten.

Die Wüstenrennmäuse als besondere Spezialisten für den Lebensraum Wüste repräsentieren zudem die Klasse der Säugetiere und bieten hier Einblicke in diese Lebensform.

Durch die Auseinandersetzung mit den Tieren und deren Pflege übernehmen die Schüler Verantwortung. Sie sind für die Lebensbedingungen und das Wohlergehen der Tiere verantwortlich und lernen Verbindlichkeiten und Zuständigkeiten mitzugestalten und einzuhalten. Es können auch

emotionale Bindungen aufgebaut werden, die generell einen respektvollen Umgang mit Lebewesen fördern.

Die Arbeitsgemeinschaften *GEO natur* und *GEO forscht* sind in die Betreuung und Verantwortung für das Vivarium direkt eingebunden und das Fachkollegium nutzt die Möglichkeiten zur Einbindung in den Unterricht. Die gesamte Schulgemeinschaft wird durch die zentrale Ausstellung der Aquarien und Terrarien in der Pausenhalle mitgenommen, aufmerksam gemacht und eingeladen, sich mit den Lebewesen und deren Zusammenleben auseinanderzusetzen.

Wir wünschen allen viele Erkenntnisse, viele schöne Erfahrungen und vor allen Dingen viel Freude bei der Beobachtung und im Umgang mit den Lebewesen im GEO-Vivarium!

Stefanie Bollinger und Dr. Ulf Glade

Eine aktuelle Bestandsliste des GEO-Vivarium findet sich hier: